Betula alleghaniensis

Höhe	circa 20 m
Breite	14-18m
Krone	schmal pyramidenförmig, halboffene Krone, malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	gelbbraun, kleine gelockte Schuppen, Lentizellenstreifen horizontal
Blatt	eiförmig bis oval, grün, 6 - 11 cm
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	Kätzchen, gelbgrün, ? Mitte April, ? Mai, 5 - 9 cm
Früchte	Fruchtkätzchen, 1,5 - 2,5 cm
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	verträgt ganz gut feuchte Böden
Bodenfeuchtigkeit	verträgt nassen Boden
Bepflasterung	verträgt keine Bepflasterung
Winterhärte	3 (-40,0 bis -24,5 °C)
Windbeständig	mäßig bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6)
Form	Hochstamm
Ursprung	östliches Nordamerika
Synonyme	Betula lutea

Mittelgroßer, schnellwachsender Baum mit schmaler, spitzer Krone, die, je älter der Baum wird, breiter bis sogar rund auswachsen kann. In freier Natur kommen manchmal Exemplare von 30 m vor. Die Rinde ist gelblich bis silbergrau und abblätternd. Die ältere Rinde verfärbt sich rotbraun. Die Zweige sind kräftig und grünbraun. Das dunkelgrüne Blatt ist eiförmig bis oval und zugespitzt. Die Unterseite des Blattes ist gelbgrün und auf den Nerven behaart. Der Blattrand ist doppelt gesägt. Das Blatt schlägt ziemlich spät im Frühmit giftigen Teilenhr aus und verliert früh Laub. Die Herbstfarbe ist gelb. Weibliche aufrechte Kätzchen Mitte April, vor der Blattentwicklung. Männliche Kätzchen sind 5 - 9 cm groß und erscheinen im Mai. Ein hübscher Parkbaum, der selten in kultiviertem Anbau angetroffen wird. Bevorzugt feuchten Boden, wächst jedoch auch an Stellen, die etwas trockener sind.

© Copyright Boomkwekerij Gebr. Van den Berk B.V. 2025